

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	75 (2002)
Heft:	11
Vorwort:	Lieber Bratwurst und Bier statt Standartenabgabe
Autor:	Schuler, Meinrad A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Bratwurst und Bier statt Standartenabgabe

«Die Auflösung der Felddivision 6 im nächsten Jahr soll tüchtig gefeiert werden», schreibt die truppeneigene Zeitung «Info F-Div 6» und weist auf eine entsprechende Internetumfrage hin: «Nicht ganz unerwartet bevorzugt die Mehrheit die gesellige Variante: wenig Brimborium, dafür Bratwurst und viel Bier.» Die sechs vorgeschlagenen Varianten, wie die Division verabschiedet werden soll, seien dabei auf recht unterschiedlichen Zuspruch gestossen. 28,3 Prozent der Teilnehmer möchte den Abschied am liebsten mit einem grossen Fest mit eben Bratwurst und Bier feiern. 24,1 Prozent würden hingegen das traditionelle Defilee für die geeignete Verabschiedungsform halten. Und auch die gute alte Wehrschau für die Bevölkerung habe mit 18,7 Prozent immer noch viele Anhänger. Etwas weniger Zuspruch, nämlich 13,6 Prozent, habe der Vorschlag erhalten, dezentral im Rahmen der Kompanie und im Kreis der Kameraden zu feiern. «Eine zentrale Standarten- und Fahnenabgabe weckt offenbar bei vielen eine gewisse Abneigung», schreibt dazu Detlev Munz weiter und fügt hinzu: «Nur 9,8 Prozent konnten sich für diese traditionell-militärische Variante erwärmen».



– mit seinen Offizieren und einer grossen Zahl von Gästen aus Politik, Wirtschaft und Armee. Selbstverständlich sei es aber jedem einzelnen Wehrmann frei, ebenfalls daran teilzunehmen... Zusätzlich sei im Frühjahr (trotzdem) für einen Teil der Truppe ein Defilee geplant.

Wie haben wohl die im letzten Jahr 4551 dienstuntauglichen Schweizer und die 3789 Angehörigen der Armee, welche die Rekrutenschule nicht vollendet haben, gefeiert? Noch interessanter wäre das Ergebnis zu wissen, wie wohl die wirbligen Damen und Herren Politiker feiern würden, wenn ihnen die Abschaffung der Armee (nicht nur auf Raten) gelingen würde? Sie würden sich wohl nicht nur mit Bratwurst und Bier begnügen, sondern auf dem Buckel des Steuerzahlers – und wie es sich in solchen Kreisen eingebürgert hat, mit happigen Nachkreditbegehren.

Meinrad A. Schuler

HERAUSGEICKT

Schweizer Logistiker gratulieren
Österreicher Kameraden zum
Geburtstag

2

Pressespiegel:
30-jährig, Veteran

5

Entlassung ein Jahr später

5

Alle Beförderungen von Eidgenössischen Offizieren ab 1.
Oktober

6

Gibts Sanktionen für Marschbefehl-Verweigerer?

7

Reportagen: ARMEE-LOGISTIK begleitet drei Sektionen des SFV zu ihren Veranstaltungen.

8

A-Log-Gast-Kolumne mit Daniel A. Furrer: «Die Armee darf selbstbewusster auftreten»

10

ARMEE-LOGISTIK-Leser schreiben

11

Gesundheitstipp: Wie beuge ich Schnupfen vor?

23

Umsatz «Bistro militaire» viermal höher als prognostiziert

24

ZITAT DES MONATS

«Die Umsetzung der Armee XXI sollte nun selbst bei einem nach wie vor möglichen Referendum zeitgerecht auf den 1. Januar 2004 erfolgen können.»

**KKdt Hans-Ulrich Scherrer
Generalstabschef**

ZUR KARIKATUR

ARMEE-LOGISTIK-Karikaturist Martin Guhl fühlt mit allen Hellgrünen, denen die General-Guisan-Kaserne lieb geworden ist. Nach 44 Jahren verlässt die Fourierschule den Ausbildungsort Bern und zieht nach Sion.

RUBRIKEN

Rundschau	2
Report	8
Kommunikation	10
Panorama	12
Die «Hellgrünen»	14
Service	23

SUISSE ROMANDE

Le fort de Champex (bis)	14
Course en Montagne ARFS	15
Agenda ARFS	15
53e édition du tir à Nyon	16
Billet des Groupements	16

IMPRESSUM

ARMEE-LOGISTIK / vorm. «Der Fourier» / «Le Fourrier Suisse» ISSN 1423-7008 Nr. 11 / 75. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourierverbandes
Begläubigte Auflage 7379 (WEMF 11.6.2002)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika)
Oberst Heinrich Würz (Bundeshaus)
Hptm Pierre Streit

Redaktion Sektionsnachrichten:

Four Daniel Kneubühl (kn)
Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen
Telefon Privat 031 954 14 80, Geschäft 031 342 62 95
Fax 031 342 81 27, E-Mail: sektionen@armee-logistik.ch

Rédaction Suisse Romande

Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnhof 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag beigefügt. Für nicht dem Verband angeschlossene Fourier und übrige Abonnenten Fr. 32.-. Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:
Zentrale Mutationssstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 80 53
E-Mail mut@fourier.ch

Inserate:

Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29
E-Mail: mas-lu@bluewin.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:

Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53,
ISDN 041 813 01 02

ARMEE-LOGISTIK wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:

Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:

www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
Dezember-Nummer: 10. November 2002



Member of the
European
Military Press
Association
(EMPA)